

HEIMATBUND FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Fachgruppe der Oldenburgischen Landschaft



Urkunde zur Verleihung der Ehrengabe des Oldenburger Münsterlandes

Herrn Engelbert Beckermann

in Würdigung seiner Verdienste um das Oldenburger Münsterland

Herr Engelbert Beckermann, der am 17. Mai 1944 in Vestrup geboren wurde, engagiert sich seit vielen Jahren im Heimatbund für die Aufarbeitung der Geschichte des Oldenburger Münsterlandes. Als Lehrer am Copernicus-Gymnasium in Lönigen hatte er in den achtziger Jahren die Federführung für die Zusammenstellung von Unterrichtsmaterialien zur Regionalgeschichte des Oldenburger Münsterlandes übernommen. 1984 konnte die erste Handreichung zum Thema „Reformation und Gegenreformation im Oldenburger Münsterland“ vorgelegt werden. Zwei weitere Handreichungen zu geschichtlichen Themen des 19. Jahrhunderts folgten 1985 und 1988.

Am 20. April 1985 wurde Engelbert Beckermann, der zu dieser Zeit auch Vorsitzender des Heimatvereins Lönigen war, auf dem Delegiertentag in Brockdorf als Beisitzer in den Vorstand des Heimatbundes gewählt. In seiner über zwanzig Jahre langen Vorstandsarbeit zeichnete er sich aus durch ein abwägendes Urteil, kluge Ratschläge, sorgfältige Formulierungen und ein angenehm kollegiales Verhalten.

Das gewiss auch beruflich bedingte Interesse von Engelbert Beckermann galt der Arbeit des Geschichtsausschusses im Heimatbund. Dessen Mitglieder wählten ihn am 8. November 1995 zu ihrem Vorsitzenden. Fast zehn Jahre lang leitete er die Arbeit des Geschichtsausschusses im Heimatbund. In dieser Zeit wurde zusätzlich zu den „Historischen Nachmittagen“, den bis dahin üblichen Veranstaltungen des Ausschusses mit Vorträgen und Exkursionen, der „Studentag zur Geschichte des Oldenburger Münsterlandes“ eingeführt. Die sieben unter der Leitung von Engelbert Beckermann durchgeführten jährlichen Studientage vermehrten das Ansehen des Geschichtsausschusses über die Region hinaus. Diese Veranstaltung erreichte sehr bald das angestrebte Ziel, nämlich den Erfahrungs- und Erkenntnisaustausch von in der heimischen Region wirkenden Geschichtsforschern mit ausgewiesenen Wissenschaftlern des Faches.

Besonders verdienstvoll war der Einsatz von Engelbert Beckermann, als es 1998 darum ging, dem Strom von Aussiedlern Wege zur neuen Heimat zu weisen. Eine unter seiner Leitung verfasste qualitätsvolle Studie und ein hochrangig besetztes Symposium sowie sich daraus ergebende Unterstützungsmaßnahmen verfolgten das Ziel, Einheimische und Zugewanderte einander näher zu bringen – Heimat für alle zu schaffen.

Herr Engelbert Beckermann hat sich um das Oldenburger Münsterland verdient gemacht. Der „Heimatbund für das Oldenburger Münsterland“ zeichnet ihn darum aus mit der

Ehrengabe des Oldenburger Münsterlandes.

Visbek, den 3. März 2007

Hartmut Frerichs
Vizepräsident des Heimatbundes
für das Oldenburger Münsterlandes